

Protokoll der 44. Mitgliederversammlung des Vereins Caritas Aargau

Donnerstag, 20.11.2025, 18.00 Uhr, Kirchensaal, Pfarrei Peter und Paul, Aarau

Protokoll: Fabio Steiner

Anwesend

Vorstand: Elisabeth Burgen (Präsidentin)
Anita Berger (Vizepräsidentin) / Röm.-Kath. Landeskirche, Kirchenrätin
Dorothee Fischer / Gremium Pastoralraumleitende
Lydia Spuler / Aargauischer Katholischer Frauenbund
Maria-Pia Scholl / Röm.-Kath. Landeskirche, Kirchenrätin
Alexandra Winkler

Delegierte: Lisa Schär (Freundeskreis Caritas Aargau)
Luzia Wälti (Steuergruppe KRSD Aargau-West)
Urs Vogel (Steuergruppe KRSD Rheinfelden)
Rita Palmisano (Steuergruppe KRSD Mutschellen-Reusstal)
Rita Wildi (Steuergruppe KRSD Baden und Umgebung)

Mitarbeitende: Fabienne Notter, Co-Geschäftsleiterin
Emil Inauen, Co-Geschäftsleiter und Co-Bereichsleiter KRSD
Roger Peterhans, Bereichsleiter Zentrale Dienste
Fabio Steiner, Bereichsleiter Secondhandläden

Gäste: Bettina Kustner (designiertes Vorstandsmitglied)
Severin Frenzel (Fachstelle Diakonie)

Entschuldigte Pia Viel (Aargauischer Katholischer Frauenbund)
Stefan Hertrampf (ehemals Vorstand, ausgetreten im Sommer 2025)
Jessica Zemp (Aargauische Pastoralkonferenz)
Adrian Treier, Revisor (Herzog Treuhand AG)
Esther Merkofer (Steuergruppe KRSD Frick)
Antonia Hasler (Bistum St. Urs)
Bernhard Lindner (Aargauische Pastoralkonferenz)
Daniel Schamron (Steuergruppe KRSD Wohlen)
Corinne v/o Häuselmann (Kath. Jugendverbände im Aargau)
Delia Schwendener v/o Galendula (Pfadi Aargau)

TRAKTANDEN

1. Begrüssung	2
2. Wahl Stimmenzähler*in	2
3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2024	2
4. Jahresbericht 2024	2
5. Jahresrechnung 2024/ Revisionsbericht	2
6. Aktuelle Informationen 2025 und 7. Tätigkeitsprogramm 2026	3
8. Budget und Stellenplan 2026	3
9. Bestätigung der Revisionsstelle	5
10. Rück- und Ausblick Vorstand	5
11. Verabschiedung und Ersatzwahl Vorstand	5
12. Diverses	5
13. Besinnlicher Abschluss	6

PROTOKOLL

1. Begrüssung

Die Präsidentin Elisabeth Burgener (EB) begrüssst die Anwesenden und Vertreterinnen und Vertreter der Trägerorganisationen. Wir starten mit einer Vorstellungsrunde. Die Entschuldigungen werden nicht namentlich verlesen (vgl. dazu Titelseite dieses Protokolls).

EB: Wissen Sie was SOLASTALGIE ist? EB liest es «Hochdeutsch» vor und erklärt es danach ausführlich.

Die Traktanden werden vorgestellt und abgesegnet.

2. Wahl Stimmenzähler*in

EB übernimmt als Stimmenzählerin und wird einstimmig bestätigt. Stimmberechtigt sind die offiziellen Delegierten der Trägerorganisationen und damit 11 Stimmberechtigte. Das absolute mehr beträgt 6 Stimmen. Einige Vorstandsmitglieder haben eine Doppelrolle inne und sind damit stimmberechtigt (ausser es geht um Rechnungsdecharge oder Budget).

3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2024

Das Protokoll der Versammlung vom 21. November 2024 wurde mit der Einladung verschickt. Es werden keine Anmerkungen gemacht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Dank geht an Emil Inauen fürs Verfassen.

4. Jahresbericht 2024

Der Jahresbericht wurde versendet und ist online einsehbar.

Fragen zum Jahresbericht werden keine gestellt. Damit wird der Jahresbericht einstimmig verabschiedet.

5. Jahresrechnung 2024/ Revisionsbericht

Die Jahresrechnung ist im Jahresbericht abgedruckt. Elisabeth übergibt das Wort zuerst an Emil Inauen (EI) und danach an Roger Peterhans (RP), Bereichsleiter Zentrale Dienste.

EI übernimmt die Einleitung. Drei Hauptgründe für das schwierige Jahr waren:

- Alte Verträge FLB und AVAS
- Rückläufige Klienten Zahlen FLB und AVAS
- Keine Gross-Spende/Legat erhalten.

Es wurden massive Massnahmen getroffen, die Stimmung beim Personal ist aktuell angespannt. Wir haben mit den Gemeinden neue Verträge bei FLB und AVAS abschliessen können. Zusätzlich funktioniert das neue Buchhaltungssystem gut.

RP übernimmt. Es wurde ein Liquiditätsplan und Halbjahresabschlüsse gemacht. Uns fehlen die Sondereinnahmen (ausserordentliche Einnahmen). Die Jahresrechnung und Bilanz 2024 wird von RP im Detail ausführlich erklärt. Besonders hat die Liquidität abgenommen. Aus diesem Grund wurde ein Darlehen von Caritas Schweiz beantragt, welches wir erhalten habe. Viele getroffene Massnahmen werden im 2025/2026 umgesetzt. Die Mitarbeiterzahlen gingen nach unten.

Trotz der schwierigen Finanzlage und daher sehr exakter Prüfung, stellt die Herzog Treuhand der CAG ein hervorragendes Zeugnis für die kontrollierten Unterlagen aus.

Die Jahresrechnung 2024 und der Revisionsbericht 2024 wurde einstimmig genehmigt.

6. Aktuelle Informationen 2025 und 7. Tätigkeitsprogramm 2026

Emil Inauen und Fabienne Notter informieren über aktuelle Informationen im Betrieb zum laufenden Jahr sowie zum Tätigkeitsprogramm 2026 in einem Fluss.

KRSD

Annick Grand wird uns verlassen und ist heute entschuldigt. Viele Verträge laufen aus und wir sind vorsichtig optimistisch für die Verlängerungen. Es wird auf jeden Fall anspruchsvoll.

Secondhand

Wohlen hat eine neue Filialleiterin, der Standort und die aktuelle Situation ist herausfordernd. Aarau und Baden entwickeln sich sehr gut. Wir suchen im Kanton Aargau einen neuen zusätzlichen Standort, aktuell sind wir an der Lokalsuche was nicht einfach wird.

FLB (Flüchtlingsberatung)

Ab Januar 2026 wird die FLB zum Bereich SIM (Sozialdienst Integration Migration). Aktuell wird vieles umstrukturiert, neue Verträge und insbesondere eine neue Software (Social Office). Wir sind zuversichtlich mit dem Start der neuen Fallführungssoftware fürs neue Jahr.

AVAS

Neue Verträge kommen gut an. Auch hier wird einiges umgestellt. Die grosse Unsicherheit ist der Schutzstatus S welcher per März 2027 ausläuft. Wie geht es dann weiter ist eine grosse Herausforderung.

Zentrale Dienste

Sehr viele Pendenzien: Liquiditätsplan, Halbjahreszahlen, Forecast, Massnahmenplan, Abacus und Budget 2026. Nach einigen Abgängen ist man mit dem neuen Team auf guten Weg.

ProBil

Dieser Bereich wurde bis anhin am stärksten quer subventioniert und muss finanziell selbstständiger werden. Personell wurden einige Stellen nicht mehr besetzt, im 2026 muss hier wieder eine Stabilität aufgebaut werden. Die Leuchtturm Projekte funktionieren gut.

Kommunikation und Fundraising

Bereichsleitung und Praktikantin wurde gestrichen, Fabienne übernimmt aktuell den Lead. Man kann sich aktuell nicht weiterentwickeln, die notwendigste Arbeit wird jedoch erledigt.

Caritas Netz

Wird in Zukunft verstärkt und die Zusammenarbeit mit Caritas Schweiz funktioniert gut. Es gibt neu eine spezielle Netzwerk GL und zusätzlich eine Netzwerk-Koordinationsstelle, welche Caritas Schweiz finanziert.

Lisa Schär ergänzt: Licht am Horizont ist langsam sichtbar und es gibt wieder Perspektiven.

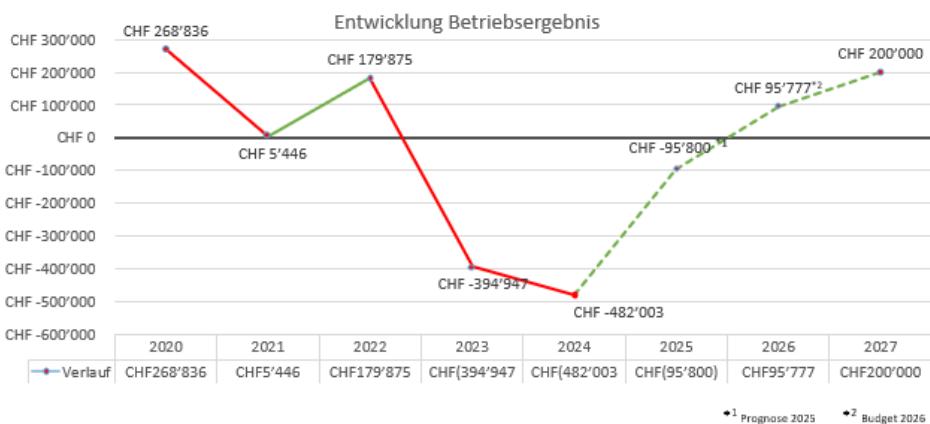
8. Budget und Stellenplan 2026

Roger Peterhans stellt das Budget 2026 und den Stellenplan 2026 ausführlich vor:

Details Budget 2026

Aufwände		-	Erträge		+
Personalaufwand	CHF 6'267'953		Ertrag aus Mittelbeschaffung	CHF 398'700	
Sachaufwand Projekte	CHF 625'415		Beiträge Kirchen, Private, Stiftungen	CHF 1'838'750	
URE	CHF 37'500		Beiträge öffentliche Hand	CHF 285'920	
Verwaltungskosten	CHF 354'162		Erträge aus Aufträgen	CHF 4'677'429	
Gebäudekosten	CHF 503'375		Andere Betriebliche Erträge	CHF 865'150	
Sammelaufwand Kommunikation	CHF 124'600		Gesamttotal Ertrag	CHF 8'065'949	
Abschreibungen	CHF 57'167		Betriebsergebnis	CHF 95'777	
Gesamttotal Aufwand	CHF 7'970'172				

Entwicklung Betriebsergebnis 2020-2027



Stellenplan

GESCHÄFTSBEREICH	Budget 2022	Budget 2023	Budget 2024	Budget 2025	Budget 2026
AVAS	0%	910%	975%	885%	829%
FLB	1272.50%	1510.00%	1145%	1120%	963%
ProBil	635.00%	697.50%	737.50%	532.50%	375.00%
SECONDHAND	337.00%	635.00%	557.00%	567.00%	517.00%
KRSD	1767.50%	1772.50%	1810.00%	1688.80%	1591.70%
KuF	182.00%	172.00%	307.00%	180.00%	95.00%
ZD (Overhead)	318.00%	333.00%	455.00%	405.00%	350.00%
GL/BL/FW/CSO	513.00%	618.00%	596.00%	756.00%	795.10%
TOTAL STELLENPLAN	5025%	6648%	6583%	6134%	5516%

Total Mitarbeiter	84
...davon Festangestellte	72
...davon Praktikanten	11
...davon Auszubildende	1

EB ergänzt dass wir aktuell sehr vorsichtig sind, wir sind immer noch im Tal. Die Anpassungen des Anstellungsreglement waren alternativlos.

Roger Peterhans wird von Luzia Wälti gewürdigt, er macht einen sehr guten Job.

Budget 2026 wird einstimmig genehmigt.

9. Bestätigung der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle wird von der Mitgliederversammlung für ein weiteres Jahr die Herzog Treuhand AG, Stein, einstimmig gewählt.

10. Rück- und Ausblick Vorstand

EB erklärt den Rück- und Ausblick:

- Ausschüsse, Organisationsentwicklung, Strategiearbeit
- Kommunikation!
- Zusammenarbeit mit der Kirche, den Gemeinden, dem Kanton
- 2026 – zwei Abstimmungen – Caritas nimmt Stellung

In den diversen Ausschüssen wird viel gearbeitet, im Fokus ist vor allem der Finanzausschuss. Aktuell wird auch die Organisation als Ganzes durchleuchtet. In Zukunft soll wieder das Kerngeschäft zum Thema werden und nicht nur die Finanzen.

Die Zusammenarbeit mit den Kirchen funktioniert sehr gut. Es ist eine Solidarität da und es ist eine wichtige Stütze für uns. Der Zusammenhalt ist beeindruckend.

Fokus wird im März 2026 die Abstimmung «Arbeit muss ich lohnen» haben. Ebenfalls bei der Initiative «keine 10 Millionen Schweiz» wollen wir informieren, allenfalls mit einem Forum.

Es macht Spass im Vorstand trotz der vielen Herausforderungen.

11. Verabschiedung und Ersatzwahl Vorstand

Verabschiedung mit Applaus von Maria-Pia Scholl und Stefan Hertrampf (bereits im Sommer 2025). Das Highlight von Maria-Pia war die Integration der Anderssprachigen Beratungen von den Missiones in die KRSD.

Bewilligt wurde, dass neu nur ein Kirchenrat im Vorstand sein muss, das zweite Mitglied darf vom Kirchenrat delegiert werden. Stefan wird durch Bettina Kustner ersetzt. Bettina stellt sich vor und wird mit einem Applaus bestätigt.

12. Diverses

Die nächstjährige Mitgliederversammlung findet am **Donnerstag, 19. November 2026, 18.00** statt.

Es werden keine Fragen gestellt. EB schätzt die Zusammenarbeit mit allen sehr, obwohl nicht immer die gleiche Meinung vorherrscht. Ein besonderer Dank geht an Anita Berger als Vize, für die vorzügliche Arbeit.

13. Besinnlicher Abschluss

Dorethee Fischer übernimmt das besinnliche Schlusswort und erzählt eine kurze Geschichte.

Der Abend schliesst mit einem schönen Apéro für alle Teilnehmenden.

Aarau, 20.11.2025

Die Richtigkeit des Protokolls bestätigen:

CARITAS Aargau



Elisabeth Burgener
Präsidentin



Emil Inauen
Co-Geschäftsleiter